

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Der zur Erbauung im Christenthum und wahren Trost
einggerichtete Herten-Spiegel des seeligen Herrn Dr.
Henrici Mulleri**

**Wida, Balthasar von
Oldenburg, 1733**

VD18 13151657

Widmung

urn:nbn:de:gbv:45:1-16468

Dem Hochgeneigten und
Geehrtesten Leser/

Ubergiebet

diesen zur Erbauung im Christenthum
und wahren Trost eingerichteten
in gebundene Rede gebrachten

Müllerschen

Herzen-Spiegel/

mit

Herzlichen Wunsch/
daß des HERRN Klarheit

mit

aufgedeckten Angesichte
sich beständig in ihnen allen
spiegeln wolle,

und

und Sie verflähret werden
in
dasselbige Bilde
von
einer Klarheit zu der andern,
als
vom HERN, der der Geist ist.

2. Cor. III. 18.

Und

daß der HERN
Ihrer aller und der Ihrigen
jedesmahl
im besten gedenden möge
in
Zeit und Ewigkeit.

Der Autor.



Im Evangelio am I. Sonntag des Advents

Erblicket Herr Müller

I. im tröstlichen **JESUS-Spiegel.**

Das Hertz unsers Advents-Königs Christi **JESU.**

Dein König kömmt zu dir zu einer Brunnen-Hütte,
Zu einem Bethphage, merck seine Freundlichkeit,
Der Thränen-Herzen stets zu nahen ist bereit,
Daß Er ein reiches Maas des Trostes auf sie schütte;
Durch seine Allmacht kan er Fürsten Herzen lencken,
Sein Wort der **HERR** bedarffs der Menschen
Guthat schencken.

Dein König ist annoch mit einem Kleid gezieret,
Das heist Allwissenheit: Er sieht nicht nur den Ort
Des Fülln und Eselin, sondern auch das Wort.
Was machstu? das hiernechst der Leute Mund ge-
führet:

Mein Hertz, dein Heyland sieht die Bande die dich
drücken,

Und weil du trägst die Last, geneust du sein Erquickten.

II. Im erbaulichen Herzens-Spiegel

I. Das Hertz, das sich bereitet **JESUM** auf-
zunehmen.

Der **HERR** sprach, löst sie auf: Mit Furcht und
Hoffnungs-Banden

H